Soeben ist erschienen und allen Jünglingen, besonders auch allen jetzt confirmirten jungen Christen zu empfehlen:

Freue Dich, Jüngling, in Deiner Jugend.

Rede

an christliche Jünglinge und Jünglingsvereine, sowie an alle Freunde der lieben erwachsenen Christenjugend

von

Dr. Fr. Ahlfeld,

Pastor zu St. Nicolai in Leipzig.

Zweite, wohlfeile Auflage. Nebst zwei christlichen Kernliedern. Dresden 1861. Zu haben beim evangelischen Jünglingsverein, Neuegasse 2 II. In Commission bei **Justus Naumann** in Leipzig und Dresden. Preis einzeln ½ Ngr., 12 Stück zusammen 5 Ngr., im Buchhandel einzeln 1 Ngr., 12 Stück 8 Ngr.

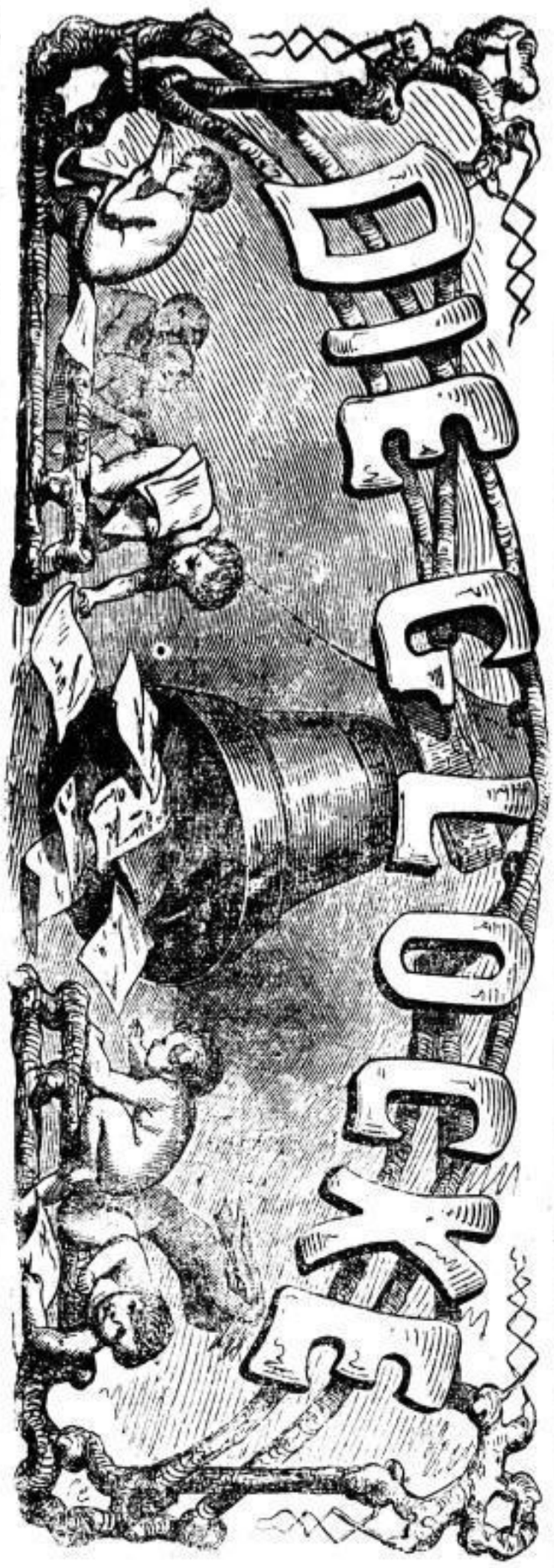
Ueber diese Rede, von welcher die erste 2000 starke Auflage in wenigen Monaten vergriffen war, sagt eine Recension im Dresdner Journal:

„Herausgearbeitet aus dem Gottesgeiste des seligmachenden Evangeliums, im lebendigen Strome edler, populärer Beredtsamkeit dahinfließend, gekennzeichnet vom scharfen Einblick in die Gebrechen des socialen Lebens, mit ungeschminkter Wahrheit den Krebsschaden unserer Zeit aufdeckend, den ganzen Menschen ergreifend und Geist und Herz erschütternd, ist diese Rede ein Meisterstück wahrer Individualisirung. Bei jedem Satze, bei jedem Worte ruft man aus: Mann Gottes, Du hast Recht; so ist es, und so lange Dein kräftiges, Paulinisches Wort nicht erneuernd eindringt in die Werkstätten und in die Herzen der Jünglinge, wandeln wir auf übertünchten Gräbern! O daß doch diese Rede nicht blos in Sachsen, sondern in ganz Deutschland von jedem Lehrmeister, von jedem Gesellen und Lehrling, von jedem Jüngling gekauft, gelesen, beherzigt würde; ja diese Rede verdient, in die französische und englische Sprache übersetzt zu werden, damit der Segensstrom auch über die Grenzen Deutschlands sich ergieße. Wir fügen dem Allen kein anderes Wort hinzu, als: kaufet, leset, verbreitet diese Rede, so viel Ihr nur könnt; der Preis ist so billig und der Gehalt der Rede so reich, so ergreifend, erschütternd. Jünglingsseele, Du bist glücklich, wohl geborgen vor Unglauben und Sünde, wenn Du die goldenen Worte dieser Rede wohl beachtest."

Wegen Wegzug von hier sind **Rosengasse Nr 6 im Hinterparterre**: ein **Schreibpult** (Rollpult) mit 4 Kommoden- und 4 kleineren Kasten; eine kleinere **Drehbank** für leichtere Arbeiten oder Lehrlinge passend; und **Heymann's Post- und Eisenbahn-Karte von Deutschland** und den angrenzenden Ländern (Wandkarte auf Pappe) zu festem billigem Preis **zu verkaufen.**

Secretaire, Sopha's, Stühle, Spiegel, Schränke, Säulen, Sopha- u. a. Tische, Kommoden u. s. w. stehen zum Verkauf:

Zahnsgasse Nr. 23.



Wöchentlich 1 Nummer. Preis 1 Sgr. Illustrirte Zeitung. Erster Jahrgang. Vr. Quartal (1. Nov.) 13 Sgr. excl. Stempelgebühr.

„**DIE GLOCKE**", anerkannt die billigste und reichhaltigste „**Illustrirte Universal-Chronik der Gegenwart**" erscheint in wöchentlichen Nummern à 8 Groß Folio-Seiten, **ist aber auch in Heften mit eleg. Umschlage zu 5 Sgr. zu beziehen.** Inhalt: **Ueberschtliche Darstellung der wichtigsten Ereignisse der jedesmaligen letzten Woche** (Politik, Rechtspflege, Handel, Gewerbe, Landwirthschaft, Wissenschaft und Kunst ꝛc), Biographien (meist Porträt), Ehrenbezeigungen, Nekrolog, statistische und andere Notizen, Gemeinnütziges, Sprechsaal, Unglücksfälle, Verbrechen, Briefwechsel. Die mit allgemeinem Beifall aufgenommene illustrirte Novelle: „**Die weiße Sklavin**", wird im zweiten Quartal fortgesetzt. ☞ **Inserate** werden mit 5 Sgr. pr. dreispaltige Nonpareille-Zeile berechnet.

☞ Die erste Nummer (118) des 2. Quartales des 3. Jahrgangs, welche in Dresden bei A. H. Payne, Judenhof 1. zur Ansicht ausliegt, wird die bewährten Vorzüge der Glocke sowohl hinsichtlich des gediegenen Inhalts, als auch der künstlerischen Ausstattung darlegen

Durch alle Buchhandlungen und Postämter zu beziehen.

Verlag der englischen Kunst-Anstalt von A. H. Payne in Leipzig, Dresden und Wien.

Für Fußleidende

die ergebene Anzeige, daß ich das Operiren der Hühneraugen gründlich erlernt habe und dabei das Verfahren der viel bekannten Frau Marianne Grimmert aus Berlin anwende, wofür mir die besten Zeugnisse zur Seite stehen.

Allen mich mit ihrem Vertrauen Beehrenden werde ich die sorgsamste Behandlung widmen.

Vormittags stehe ich den geehrten Herrschaften in ihrer Behausung zu Diensten Von Mittag 2 Uhr an operire ich in meiner Wohnung die sich meiner Hilfe Vertrauenden.

Zu gütiger Beachtung empfiehlt sich hochachtungsvoll

Charlotte Manfroni,

Hühneraugen-Operateurin, Schössergasse Nr. 2, II. Etage.

Für schriftliche Bestellungen ist mein Briefkasten in der Hausflur angebracht.

Niederlage sächs. Weine, Landhausstr. 1, I. Etage, empfiehlt ihr vorzüglich schönen Weine im Eimer von 13 bis 24 Thlr sowie in Flaschen und Kannen von 6 bis 12 Ngr.